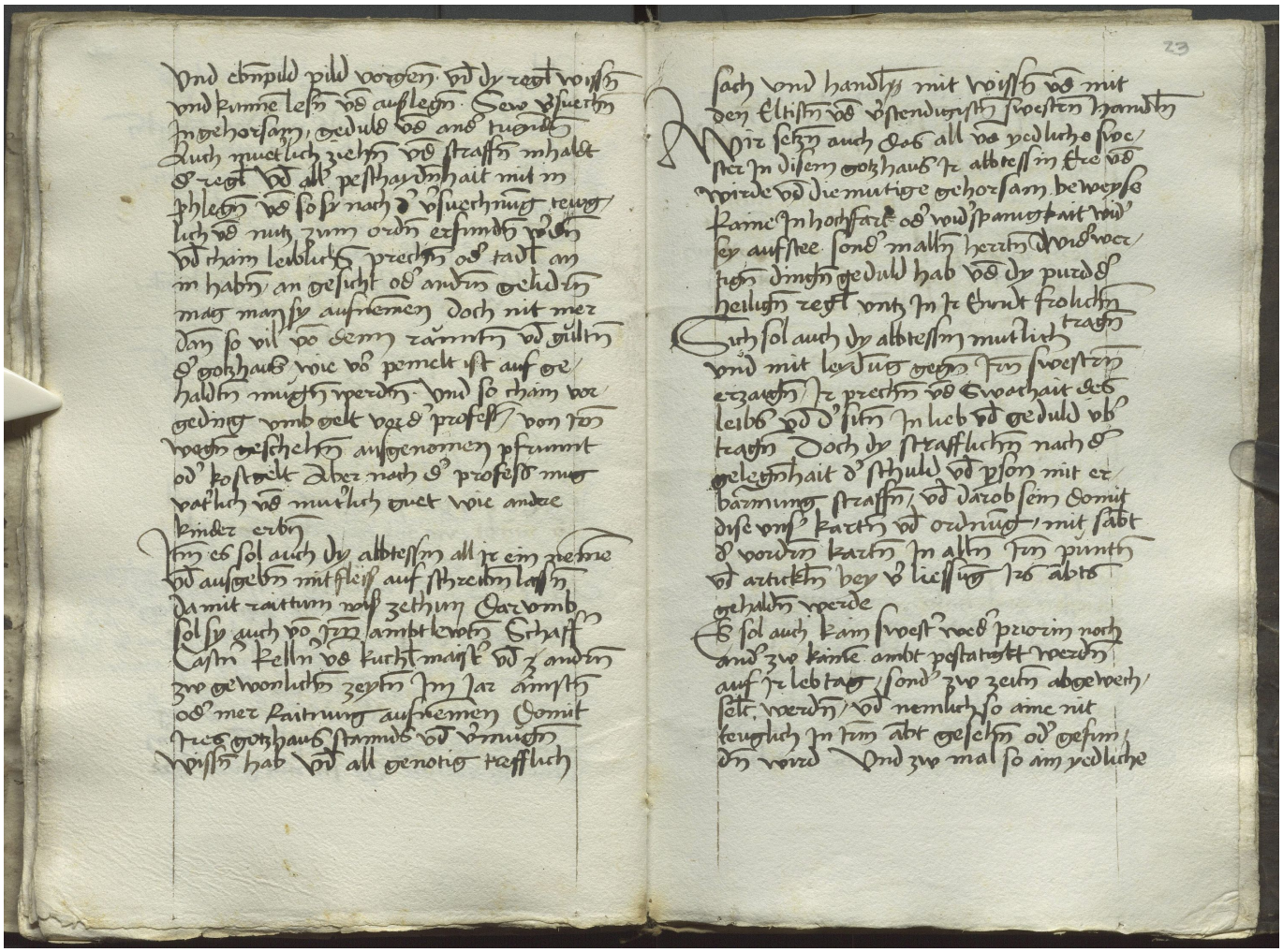
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37915
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



Vnd ebenpild pild vorgen. vnd dy recht weisch
vnd kunne lesen vnd auslegen. Sew versuechen
in gehorsam, geduld vnd ander tugend
auch muetlich zuchtigen vnd straffen mit halt
d' recht vnd all pestandnhait mit m
phlegen vnd so sy nach d' versuechung treu
lich vnd nutz zum ordn erfunden werden
vnd ainn leblichen prechen d' tadt an
m haben, an gesicht d' andern gebuet
mag man sy aufnemen doch nit mer
dan so vil pey dem rämten vnd gülten
d' gotzhaus wie vnd pemelt ist auf ge
haldn muegen werden. Vnd so ainn vor
gedung umb gelt vnd d' profess von den
wegen geschehen aufgenomen pfrumnt
od' kostgelt Aber nach d' professe mag
vatterlich vnd muetlich guet wie andere
kinder erben

Item es sol auch dy abtessin all ir ein zuetue
vnd aufgeben mit fleiss auf schreiben lassen
damit rattung noch zethun Darumb
sol sy auch pey ir ambt kweten Schaff
Castn Kelln vnd kuchmaist vnd z andern
zwo gewonlichen zeyten im Jar ämpter
od' mer Raitung aufnemen Domit
dies gotzhaus stammes vnd vnmuegen
wissen hab vnd all genotig trefflich

23

sach vnd handlung mit wissen vnd mit
den Eltisten vnd vrsendigisten swestern handln

Wir setzen auch das all die yedliche swe
ster in disem gotzhaus ir abtessin ere vnd
wirde vnd die mutige gehorsam bewerse
kame in hochfart d' vnd spanigkait vnd
ey aufstee sond' mallen herrn d' vnd wer
ten dinen geduld hab vnd dy purch d'
heilign rest vnt in ir ewigkait frolichen
trawen

Auch sol auch dy abtessin mutlich
vnd mit leydung gegen ir swestern
erzaigen ir prechen vnd swachait des
leibs vnd d' sein in lieb vnd geduld ob
trawen Doch dy strafflichen nach d'
gelegenhait d' schuld vnd pson mit er
barmung straffen, vnd darob sein domit
dise vnser karten vnd ordnung, mit sabt
d' vorden karten in allen ir punten
vnd artickln bey d' licessung zu abts
gehalden werde

Es sol auch kain swest weder priorin noch
and zwo kainer ambt pestatigt werden
auf ir lebtag, sond' zwo zeyn abgewech
selt werden, vnd nemlich so ainer nit
teuglich in ir ambt geschen od' gefun
den wird Vnd zwo mal so am yedlichen